

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Cassius und P. Cornelius Lentulus Spinther</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18207150</p>
--	--

Beschreibung

Der Dreifuß auf der Vs. ist das geläufigste Symbol für Apollo, auf den hier als die für die Caesarmörder wichtigste Gottheit verwiesen wird. Nachdem Antonius und Octavianus in ihrem eigenen Namen prägten, begannen auch die Caesarmörder damit. Sie verherrlichten auf ihren Münzen die wieder errungene Freiheit. Die sog. Spinther-Prägungen, benannt nach dem Prägeverantwortlichen P. Cornelius Lentulus Spinther, gehören zur größten Emission der Caesarmörder im Osten. Auf der Rs. erscheinen die klassischen Auguralinsignien sitella und lituus.

Vorderseite: Dreifuß mit Kessel, mit zwei Lorbeerzweigen geschmückt.

Rückseite: Kanne (sitella) und Priesterstab (lituus).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.86 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	43-42 v. Chr.
	wer	Cornelius Lentulus Spinther (gestorben 42 v. Chr.)
	wo	Kleinasien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo
[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

Kleinasien

wer Gaius Cassius Longinus (Verschwörer) (-85--42)
wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 508-510. 528. 557 (Frühjahr 42 v. Chr.)..
- RRC Nr. 500,1.
- W. Hollstein, Apollo und Libertas in der Münzprägung des Brutus und Cassius, JNG 44, 1994, 113 ff. 118-120.